Name (Person)

Lederer, Philipp

GND-Nummer

143778765

Lebensdaten (kurz)

1872-1944

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Numismatiker

Kunsthändler

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Judentum

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Staatsangehörigkeit

Schweizerisch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1872-08-25

Geburtsort[Bamberg](#)

Mutter

[Rauh, Lotte](#)

Vater

[Lederer, Anton Abraham](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1944-09-02

Sterbeort

[Lugano](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1898

Ort

[München](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Studienfächer

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1910

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1915

Beschreibung

Vom Deutschen Heer eingezogen, kämpfte im Ersten Weltkrieg im Baltikum.

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Mitarbeit in der Münzhandlung seines Verwandten

von

ca. 1898

bis

ca. 1910

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Jacob Hirsch \(Firma\)](#)

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Gründung und Leitung eines Geschäfts für "Alte Münzen und Ausgrabungsobjekte" Am Kupfergraben
4

von

1910

bis

1915

Ort der Anstellung

Berlin

Art der Beschäftigung

Selbstständig/e

Beschäftigungsangabe

Nach Rückkehr aus dem Krieg Wiederaufnahme der Tätigkeit in seinem Geschäft. 1937 Liquidation

von

1918

bis

1837

Ort der Anstellung

Berlin

Verhältnis zu

hat/war

war familiär verbunden mit

Name

Hirsch, Jacob (1874-1955)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Lederer, P. (1932). Die Staterprägung der Stadt Nagidos. Weidmannsche Buchhandlung.

Weitere Informationen

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Philipp_Lederer

Kommentar

Wikipedia